aus welcher so viele andre, an Geschmack so ganz verschiedene Pflanzen und Früchte, ihre Nahrung nehmen, die doch von einerlei Regen befeuchtet und befruchtet wird? Woher entsteht diese Mischung der Säfte, diese Verschiedenheit der Früchte nach ihrer äußerlichen und innerlichen Beschaffenheit? Das alles würden wir für eben so unmöglich halten, da wir es uns nicht erklären können, wenn wir uns nicht täglich davon überzeugen könnten. Daß die Traube am Weinstocke aus der Erde erzeugt wird, ist im Grunde eben so wunderbar, wie jene Verwandlung des Wassers in Wein, beydes muß uns zu derselben Ueberzeugung führen, daß derjenige, der dies nach seinem Willen bewirkt, unendliche Kräfte besitzt, und unsrer Verehrung würdig ist.

Lina. Ja; besonders wenn er sie so, wie Jesus, zum Wohlthun und zur Freude anderer anwendet.

Bisher, sprach der Greis, in einer der folgenden Unterhaltungen mit den Kindern, bisher meine Lieben, habe ich euch auf einige außeror-